

Nach dem Gewitter regnet es Tore!

Rehberg - Großriedenthal 5:1 (1:1)

Tore: *Bernhard Gloimüller, Stefan Karl, Pavel Outrata, Martin Krammer, Michael Schörgmayer*

Großriedenthal erwischte einen guten Start in die Partie. Man war die bessere Mannschaft am Platz und zeigte vor allem mehr Motivation als der Gegner. **Rehberg spielte etwas überheblich** und wirkte in vielen Szenen zu lässig.

Dies führte schlussendlich auch zum Gegentreffer in der 10. Minute. Nach einem tiefen Pass war **Thomas Steiner** wohl selbst verwundert, dass seine Gegenspieler so viel Abstand von ihm nahmen. Ohne attackiert zu werden ließ er sich die Chance nicht nehmen und **netzte zum 0:1 ein!**

Die frühe Großriedenthaler Führung änderte am Spiel der Rehberger nichts. Ganz im Gegenteil zeigte sich das Team von Christian Karl geschockt und kam immer wieder in heikle Situationen. Pavel Novotny hatte in dieser Phase gleich zwei Mal die **Möglichkeit auf das 0:2**, hatte aber Probleme mit dem Untergrund und vergab beide Chancen.

Erst Mitte der 1. Halbzeit fing sich der Gastgeber. Rehberg und Großriedenthal lieferten sich nun einen Schlagabtausch auf Augenhöhe. Großchancen konnte sich aber keiner der beiden herauspielen. Der Ausgleich fiel erst in der 38. Spielminute. Rehberg hatte einen Freistoß auf der linken Seite. Aufgrund des relativ spitzen Winkels wollte **Gloimüller** den Ball in die Mitte flanken. Ingeheim spekulierte er aber wohl auch damit, dass sein **Ball an Freund und Feind hinweg** fliegen würde und direkt den Weg ins Tor fand. Genau so geschah es! Kein Spieler kam mehr an den auch recht scharf getretenen Freistoß dran. Tormann Pöschl war irritiert und schlussendlich zu spät, um den Ball noch von der Linie zu kratzen. Nach dem Ausgleich fand Rehberg noch zwei gute Chancen vor. Jeweils fand ein Stanglpass keinen Abnehmer. Dann war Pause.

Nach Seitenwechsel (46.) gab es auch in Rehberg ein **Gewitter**. Das Spiel musste **30 Minuten unterbrochen** und anschließend auf nassem Untergrund fortgesetzt werden. Die Spielunterbrechung hatte offensichtlich einen Einfluss auf das Spielgeschehen. Mit Wiederanpfeiff spielte nämlich nur noch eine Mannschaft: **Rehberg**. Die Großriedenthaler schienen mit dem tiefen Boden nicht zurechtzukommen. In der 52. Minute gelang den Rehbergern dann auch der **Führungstreffer**.

Stefan Karl war nach idealer Flanke von Outrata per Kopf zur Stelle. Wie schon in den letzten Wochen machte Karl ein wichtiges Tor, welches heute wieder die Wende brachte. Nun kam die Rehberger Offensive ins Rollen. Das 3:1 schoss Outrata **aus etwa 20 Metern Entfernung genau ins Kreuzeck**. Ein **kurioses Tor** gab es dann noch 10 Minuten vor Schluss. Niemand weiß ob die perfekte Torvorbereitung von Outrata tatsächlich mit Absicht erfolgte oder doch nur glücklich war. Irgendwie landete der Ball schlussendlich bei Martin Krammer, der dann mit seinem ersten Ballkontakt - er war acht Minuten zuvor eingewechselt worden - das 4:1 machte. **Schörgmayer erhöhte kurz vor Schluss noch auf 5:1** - wieder kam die Idealflanke von Pavel Outrata.

www.fanreport.at

Diesmal kamen auch **Georg Mandlbauer** und **Thomas Weidenauer** zu ihrem Debut in der Kampfmannschaft - ihre guten Leistungen in den vergangenen Spielen der Reserve machen sich bezahlt, in den nächsten Runden wird Trainer Christian Karl nicht an Stürmer **Matthias Maurer** vorbeikommen, der im Reservespiel viermal traf und bei 18 Saisontoren hält.

In Altenwörth wird neben Stefan Karl und Michael Schörgmayer (beide bei der Justiz EM in Mallorca) auch Kapitän Bernhard Gloimüller fehlen - er sah eine unglückliche fünfte Gelbe Karte - dafür kommen der diesmal Gelb gesperrte Thomas Unger und Christoph Zeilinger (Schulwoche in England) wieder in die Mannschaft.

Reserven

Rehberg - Großriedenthal 10:0 (4:0)

Tore: Matthias Maurer (4), Philip Florreither (2), Alexander Jancic, Benjamin Huber, Georg Mandlbauer, Martin Schmid.

Auch diesmal waren schon zahlreiche Zuschauer zum Reservespiel gekommen - die jungen Burschen spielen einen tollen Fußball und halten in der Tabelle hinter Weißenkirchen Platz zwei. Und sie mussten ihr Kommen nicht bereuen, sahen 10 Tore.

Nach zwei verhauten Chancen kam die Offensive so richtig in Schwung und die Gäste schwächten sich durch überhartes Einsteigen und Disziplinlosigkeiten selbst.

Schon in Minute 30 sah ein Spieler nach zweimaligem Foulspiel Gelb/Rot, ein weiterer Akteur folgte ihm wenig später nach offensichtlicher Schiribeleidigung mit Rot.

Kurios - vor der Pause vergaben unsere Spieler gleich zweimal einen Strafstoß und hätten da schon weiter höher in Front liegen müssen.

In der Schlußviertelstunde wollten sie dann ein zweistelliges Ergebnis und ließen die Gäste nicht mehr aus ihrem Strafraum kommen - Matthias Maurer nach einem Solo (85.), Benjamin Huber mit einem überlegten Schuss von der Strafraumgrenze (87.) und Martin Schmid (90.) machten den „10-er“ dann perfekt.

Pizza und Bier sind eine Belohnung für großen Einsatz bis zum Schluss - Bravo.

Gute Besserung!

Unser Fabian Schörgmaier - letzte Woche in Grafenwörth noch in unserer Mannschaft - musste sich einer Operation unterziehen. Ein Milzriss wurde gerade noch rechtzeitig erkannt und Gott sei Dank prompt eingegriffen!

Alles Gute, lieber Fabian - und beim letzten Spiel am 10. Juni bei Pizza und Bier bist Du wieder dabei!

Der Verein und Deine Mannschaftskollegen wünschen gute Besserung.